

Von Reibung zu **Flexibilität**: Eine **Zukunft mit Festpreisen** und **proaktivem Support**

FALLSTUDIE

KUNDENPROFIL

Ein internationales biopharmazeutisches Unternehmen, das seine Marktpräsenz in den USA und Russland ausbaut. Das Unternehmen nutzte zuvor einen der führenden Legacy-Anbieter, hatte jedoch Produkte übernommen, die bereits über die VerifyBrand L4 Plattform von OPTEL verwaltet wurden — Anlass für eine Neubewertung des gesamten Serialisierungs-Ökosystems.

KONTEXT UND HERAUSFORDERUNG

Gestützt auf positives Feedback des übernommenen Unternehmens und auf der Suche nach besserem Support und höherer Kostentransparenz, entschied sich das Unternehmen für die Migration und Konsolidierung auf der VerifyBrand Plattform. Das Migrationsprojekt war komplex und umfasste zwei parallele Datenmigrationen:

1. Von der übernommenen Produktlinie:

Daten, die bereits in VerifyBrand verwaltet wurden, wurden nahtlos in eine neue, für den Kunden eingerichtete Instanz übertragen.

2. Vom Altsystem des Kunden:

Serialisierungsdaten vom vorherigen Anbieter wurden sorgfältig extrahiert, konvertiert und in die neue VerifyBrand-Umgebung integriert.

MIGRATIONSPROZESS

Phase 1: Interne, reibungslose Übertragung

Die Daten der übernommenen Produktlinie — bereits in VerifyBrand verwaltet — wurden problemlos in eine neue VerifyBrand-Instanz übertragen. Diese interne Migration verlief reibungslos.

Phase 2: Migration vom Legacy-Anbieter

Die bestehenden Serialisierungsdaten des Kunden wurden mit dem bewährten Migrationsframework von OPTEL extrahiert und konvertiert. Dies beinhaltete die Identifikation wichtiger Dateien, die Umformatierung von benutzerdefinierten Feldern und die Konvertierung ins Standardformat EPCIS.





UNERWARTETE HERAUSFORDERUNGEN

Während der Migration stellte sich heraus, dass einige Legacy-Daten unvollständig oder fehlerhaft waren. Insbesondere ältere Aggregationsdateien waren im vorherigen System nie korrekt verarbeitet worden — ein Problem, das erst während der Migration sichtbar wurde.

PROBLEMLÖSUNG

Statt das Problem bestehen zu lassen, ging das OPTEL-Team proaktiv vor. Gemeinsam mit dem Fertigungspartner des Kunden wurden korrekte EPCIS-Dateien beschafft, um die Daten zu bereinigen und deren Integrität sicherzustellen.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Weitere Informationen zu den Rückverfolgbarkeitslösungen von OPTEL finden Sie unter optelgroup.com/de/kontakt/.

ERGEBNIS

Trotz der Probleme mit den Legacy-Daten kam es zu minimalen Störungen. Heute arbeitet der Kunde mit einer einheitlichen, zuverlässigen Serialisierungsplattform und profitiert von einem Fixkostenmodell, das die laufende regulatorische Expansion mit besserer Kostenplanbarkeit unterstützt.

WARUM VERIFYBRAND?

- Fixkostenmodell mit unbegrenzten Seriennummern
- Geringere Gesamtbetriebskosten für mehrregionale Compliance
- Starker technischer Support im Vergleich zu den Stundenabrechnungen des vorherigen Anbieters
- Proaktive Behebung von Legacy-Datenproblemen

NORDAMERIKA

Kanada — HAUPTSITZ
+1 418 688 0334

EUROPA

Irland, Deutschland

ASIEN

Indien
+91 832 669 9600

SÜDAMERIKA

Brasilien
+55 19 3113 2570



optelgroup.com

© Optel Vision Inc., a.k.a. "OPTEL Group", 2025.
Alle Rechte vorbehalten.